



WOHNFÜHLEN

KUNDENMAGAZIN

www.wobau-neumunster.de

Baustart für die
Holstengalerie in Neumünster

Ein Kellerbrand
in der Breslauer Straße

Atrium-Häuser in
Tungendorf bezogen





Liebe Mieterinnen und Mieter,

das Jahr 2013 liegt hinter uns. Den nahenden Frühling können wir schon spüren. Die Tage werden länger und wir freuen uns auf den Sommer.

Nachdem wir im vergangenen Jahr weitere 30 Wohneinheiten modernisiert haben, werden in diesem Jahr 39 Wohneinheiten in Tungendorf, Am Kamp fertiggestellt. Erfreulich ist, dass alle Wohnungen vor Fertigstellung vermietet waren. Konsequenterweise werden alle unsere Wohnungen, die wir modernisieren bzw. neu bauen, ab der zweiten Etage mit Aufzügen versehen, so dass bei uns jeder, ob jung oder alt, eine Wohnung finden kann. Auch die Kundenzufriedenheit erreicht neue Höchstwerte. Es zahlt sich aus, dass wir soviel wie nie zuvor investiert haben.

Um unsere Führungsrolle auf dem Neumünsteraner Wohnungsmarkt weiter auszubauen, sind enorme Anstrengungen nötig. Deshalb werden wir auch in diesem und in folgenden Jahren die Modernisierungstätigkeit weiter ausbauen und im Hansaring und in der Königsberger Straße die nächsten beiden Objekte vollständig modernisieren. Auch die Neubautätigkeit wird fortgeführt. In dem Stadtteil Tungendorf, im Süderdorkamp werden sowohl familiengerechte Reihenhäuser wie auch seniorengerechte Wohnungen gebaut.

Ich hoffe, Sie finden in unserem Kundenmagazin „Wohnfühlen“ Themen, die Sie interessieren. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Uwe Honsberg





INHALT

Inhalt	3	Die Suchtberatungsstelle in der alten Tuchfabrik	19
Aktuelle Bau- und Modernisierungsvorhaben	4	Die DLRG - mehr als nur Rettung	20
Gewinner bei der WOBAU	6	Der Seniorenbeirat der Stadt Neumünster	22
Unsere Gewerbemietler	7	Die Kreisgemeinschaft Lötzen	23
Unsere Vertragsfirmen vorgestellt	8	Labskaus am Schönberger Strand	24
Wir über uns	9	Programm der VHS-Neumünster	25
Gemäldeausstellung bei der WOBAU	10	Die Stadtwerke informieren	26
Kellerbrand Breslauer Straße 24	11	Objektbeschreibung Titelbild	27
Erlebniswald Trappenkamp	12	Die Kochecke	28
Das Mindesthaltbarkeitsdatum	13	Die Kinderseite	29
Das Gezeitencafé am Südfriedhof	14	Fragen rund ums Wohnen und Mieten	30
Die Holsten-Galerie in Neumünster	16	Auf einen Blick	31
Ausstellungen im Museum Tuch + Technik	18	Preisrätsel	Rückseite

IMPRESSUM Kundenmagazin
Wohnfühlen,
Ausgabe 01/2014,
Nummer 15

Herausgeber: Wohnungsbau GmbH
Neumünster
24534 Neumünster,
Beethovenstr. 71

Auflage: 5.000 Stück

Erscheinungsweise: 2 mal jährlich

Redaktion: Rainer Müller
Tanja Schlotfeldt
Yvonne Janssen
Silke von Baczko
Sigrid Knust

VISDP: Rainer Müller

Layout/Druck: Federleicht, Agentur
für Medienproduktion

Fotos:
Teile der Fotos entstammen der Bilddatenbank
Fotolia.de © oder sind jeweils im Artikel
benannt.

Alle Fotos und Berichte sind urheberrechtlich
geschützt. Artikel externer Verfasser geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.
Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.



ATRIUM-HÄUSER IN TUNGENDORF BEZOGEN

WEITERE MODERNISIERUNGEN AM HANSARING UND IN DER KÖNIGSBERGER STRASSE

Im Stadtteil Tungendorf, zwischen den Straßen Oberjörn / Unterjörn / Am Kamp, ist unsere neue Siedlung seniorengerechter Wohnungen fertiggestellt und inzwischen bewohnt. 39 Einheiten bieten nun Einzelpersonen oder Paaren neuzeitlichen, barrierefreien Wohnraum in einem Stadtteil am Rande der Stadt. Der Stadtteil Tungendorf erfährt dadurch eine deutliche Aufwertung und wird ein Stück vielseitiger und lebenswerter.

Neu für Neumünster sind die jeder Wohnung zugeordneten, individuell nutzbaren Innenhöfe. Diese ergänzen sich durch Zugänglichkeit durch kleinteilige Erschließungsflächen, dies fördert die nachbarschaftlichen Kontakte und schafft eine angenehme Umge-

bung. Gerade Bewohner, die bisher in einem Einfamilienhaus-Gebiet wohnen, können hier Ihre bisherige Wohnform in ähnlicher Weise, aber deutlich kleiner und kompakter, realisieren. Wenn Sie Interesse haben informiert Sie Frau Klopitzke gern unter Tel. 184-25. Ein weiteres Projekt ist im Stadtteil Tungendorf am Süderdorkamp geplant. Hier werden in ländlicher Umgebung neben Eigentumsmaßnahmen auch interessante Mietwohnungen entstehen. Der Abbruch der Bauernstelle Tuchtenhagen zeigt hier bereits die dafür vorgesehenen Flächen auf.

Das erste Gebäude unserer Modernisierungsmaßnahme am Hansaring Nr. 74/76 mit 16 Wohneinheiten, hinter der „Grünen Wand“, ist inzwischen wieder komplett bewohnt. Neben der Voll-

modernisierung und Optimierung des Wärmeschutzes wurden die Balkone und Loggien vergrößert sowie Aufzüge eingebaut. Interessenten können hier bereits den Standard für die übrigen 4 Gebäude mit 72 Wohnungen in Augenschein nehmen. In diesem Jahr wird Haus Nr. 68-72 mit 20 Wohnungen modernisiert, gefolgt von den restlichen Häusern in den kommenden Jahren. Hierzu informiert Sie gern unser Herr Harbeck, Tel. 184-24.

Ein weiteres Projekt wurde im Stadtteil Böckler-Siedlung begonnen. Die 4 Gebäude in der Königsberger Straße mit 84 Geschoßwohnungen. Als Erstes wird, im Jahr 2014, das Haus Nr. 2-6 modernisiert. Es folgen dann in den nächsten Jahren die Häuser Nr. 48-52, 33-37 und 39-43. Hier wer-

den Vollmodernisierungen durchgeführt und die 1954 erstellten Häuser werden nach 60 Jahren neuzeitlichem Standard angepasst. Das heißt: Einbau neuer Küchen und Bäder, Anbau von Balkonen und Optimierung des Wärmeschutzes.

Auch hier können sie sich rechtzeitig informieren und zwar bei Herrn Grigoleit, Tel. 184-22.

Rainer Müller

ANSPRECHPARTNER

Wohnen bei der Wobau!

Bereich Hansaring
Herr Harbeck Tel. 184-24

Bereich Böcklersiedlung
Herr Grigoleit Tel. 184-22

Bereich Tungendorf
Frau Klopitzke Tel. 184-25

WOBAU
...Ihr Partner für gutes Wohnen!

**WOHNUNGSPAKET
NEUMÜNSTER-CITY**



**Denkmalgeschützter Altbau
Wohnungspaket aus 5 WE's**

- sanierter Altbau in bester Innenstadtlage
- 5 vermietete Altbauwohnungen mit 358 m²/Wfl.
- zuzüglich 20 m² Ausbaureserve im Dachgeschoss
- Verkauf ohne Gewerbeanteil im Erdgeschoss
- Nettomieteinnahmen: 18.253,08 €/p.a.

**KAUFPREIS
290.000,-* €**

Ihre Ansprechpartner:

Herr Friederichsen: 04321 184-14 Mobil: 0176 12118415
Herr Becker: 04321 184-20 Mobil: 0176 12118421

*3,57 % Käufercourtage inkl. MwSt.

www.wobau-neumuenster.de

Jetzt Versicherungsschutz überprüfen!

PROVINZIAL

versichert: Hausrat- und Haftpflichtversicherung – denn nicht alle Scherben bringen Glück.

Frank Dubberke e. K., Frank Perdelberg e. K.

Wasbeker Straße 96, 24534 Neumünster
Telefon 04321/63081, Telefax 04321/63082
www.provinzial.de/dubberke.perdelberg
neumuenster_west@provinzial.de

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS AUS DER AUSGABE WOHNFÜHLEN 14



Nach der letzten Ausgabe unseres Kundenmagazins sind uns 118 Einsendungen mit der richtigen Lösung „Technischer Notdienst“ zugegangen, damit hatten wir die höchste Beteiligung seit Erscheinen unseres Kundenmagazins WohnFÜHLEN.

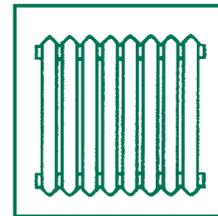
Den Gewinn, je einen Gutschein über 50,00 € für das Designer Outlet Center Neumünster, hat das Redaktionsteam unseren Gewinnern (Helga Ziegenhagen, Wilfried Köhler, Angela Meier, Monika Prien, Helga Höhn, Annelene Böse und Joy Brunskine v.l.n.r.) in den Geschäftsräumen der Wohnungsbau GmbH übergeben. Dabei wurden bei einer Tasse Kaffee und Gebäck interessante Themen ausgetauscht. Herr Jurczyk konnte an der Preisverleihung leider nicht persönlich teilnehmen, hat seinen Gewinn aber später erhalten.

Wir hoffen unsere Gewinner hatten einen schönen Tag im Designer Outlet Center und bedanken uns bei allen übrigen Teilnehmern für ihre Beteiligung. Bleiben Sie uns treu und vielleicht sehen wir uns beim nächsten Mal.

Yvonne Jannsen

LOHSE GmbH & Co. KG

Heizung und Sanitär



BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- Heizungstechnik
- Sanitärinstallationen
- Lüftungstechnik
- Solarenergie
- Brennstoffzelle
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wartungs-Service
- **24-Stunden-Notdienst**



0 43 21 / 97 00 0



Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster

www.lohse-shk.de

DIE ZAHNARZTPRAXIS AM KANTPLATZ

WIR STELLEN UNSERE GEWERBEMIETERIN FRAU DR. BEATE TELAAR VOR



„Gesunde Zähne in jedem Alter sind ein wichtiges Stück Lebensqualität“. Dies ist die Grundlage und Leitlinie, nach der unsere Gewerbemietlerin Frau Dr. Beate Telaar ihre Zahnarztpraxis am Kantplatz 4 in Neumünster führt.

Seit dem Jahr 2005, also seit nunmehr fast 10 Jahren, gibt es die hochmoderne Zahnarztpraxis in der Immobilie der WOBAU, am Kantplatz 4. In dieser Zeit hat sich die Praxis zu einer wichtigen Adresse in der Böckler-Siedlung entwickelt, die in ganz Neumünster und im Umland bekannt ist.

In 2005 noch im Umbruch, hat sich die gesamte Böckler-Siedlung inzwischen zu einer guten und in Neumünster gern genannten Adresse in der Stadt gewandelt. Frau Dr. Telaar und ihr dreiköpfiges Team fühlen sich inzwischen sehr wohl in diesem Stadtteil. Dieses positive Empfinden spiegelt sich auch in der Atmosphäre der Praxis wieder, so dass sich auch die Patienten wohlfühlen.

„Ihr Lächeln liegt uns am Herzen“, das ist das Motto von Frau Dr. Telaar. Dies

Konzept beinhaltet zum einen moderne Technik und das gesamte Spektrum der aktuellen Zahnheilkunde: Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung für Kinder und Erwachsene, Parodontosebehandlung, weiße Füllungen, ästhetischer und funktioneller Zahnersatz, Implantatversorgung und nicht zuletzt Kinderbehandlung. Frau Dr. Telaar verfügt selbst über viele Jahre Berufserfahrung als Zahntechnikerin und hat einen guten Überblick über die Arbeitsschritte in Praxis und Labor, die unabdingbar sind zur Herstellung eines hochwertigen Zahnersatzes.

Zum anderen beinhaltet das Konzept von Frau Dr. Telaar eine Behandlung in entspannter Atmosphäre in einem kleinen und überschaubaren Team – nur so ist eine optimale Rücksichtnahme auf die persönlichen Bedürfnisse der Patienten möglich. Jeder Patient wird bezüglich der Diagnostik und der Be-

handlungsmöglichkeiten individuell beraten. Wichtig ist hier der Faktor Zeit – hier ist besondere Zuwendung für Frau Dr. Beate Telaar selbstverständlich. Dies gilt insbesondere für Angstpatienten.

Die hellen und modernen Praxisräume liegen im Erdgeschoß und sind barrierefrei und behindertengerecht erreichbar. Direkt vor der Tür stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Dr. Beate Telaar

INFOBOX

Zahnarztpraxis Dr. Beate Telaar

Tel.: 04321 - 555 07 72

www.zahnarztpraxis-telaar.de

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di, Do 09.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

10 JAHRE DACHDECKEREI KRAUSHAAR EINE UNSERER VERTRAGSFIRMEN IM BEREICH DACH



Seit 2004 konzipiert, erstellt und repariert die Dachdeckerei Kraushaar Dächer in allen Farben und Formen und kümmert sich als Dachdeckerei und Bauklempnerei um alles, was damit zu tun hat.



Als Meisterbetrieb und Mitglied der Dachdeckerinnung wächst das Unternehmen stetig, sodass inzwischen ein Bauleiter, zehn Gesellen, sechs Azubis und die gute Seele im Büro das Team um Dachdeckermeister Maik Kraushaar bilden. „Um für die Zukunft getüchtigt zu sein, ist eigene Nach-

wuchsförderung für uns unerlässlich, daher bilden wir gleich mehrfach aus“, so Maik Kraushaar, der 1996 selbst die Dachdeckerlehre begann. Schon damals war für ihn klar, dass er irgendwann seine eigene Firma gründen möchte. Der Meisterbrief, eine gute Portion Fachwissen und eine Prisenliste führten dann am 1.8.2004 dazu, dass er mit 24 Jahren zu einem der jüngsten Unternehmer Neumünsters gehörte. Inzwischen feiert die Dachdeckerei Kraushaar das 10-jährige Bestehen und gilt als erfahrener, innovativer und zuverlässiger Partner rund ums Dach.

Das Portfolio reicht von der Unterstützung bei Bauanträgen, über die Konstruktion und Planung bis zur Umsetzung und Fertigung. Egal ob Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Wohnblöcke, Villen, Kirchen oder Geschäftsgebäude – bei der Dachdeckerei Kraushaar wird beraten, gezimmert, geklempnert und gedeckt. Dabei wird auf Qualität, nicht nur in der Arbeitsweise, auch bei der Wahl der richtigen Materialien gesetzt. Keine Herausforderung ist ihnen zu hoch und wenn doch einmal keiner



der Mitarbeiter anlangt, kommt der 31-Meter-Kran als Unterstützung zum Einsatz.

Heike Reinke, Maxima Media

INFOBOX

Dachdeckerei Kraushaar

Hüttenkamp 6a
24536 Neumünster

Tel.: 04321 - 85 145 01

Fax: 04321 - 85 145 83

Mobil: 0170 - 96 53 173

info@dachdeckerei-kraushaar.de

www.dachdeckerei-kraushaar.de



WIR ÜBER UNS

Im Jahr 2014 verlässt uns unsere langjährige Kollegin **Annegret Becker** nach 30 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Becker war zuletzt in der kaufmännischen Abteilung mit der Erstellung der Nebenkosten-Abrechnungen und der Anpassung der Mieten im Wohnungsbestand beschäftigt.

Viele Mieter kennen sie auch noch aus ihrer aktiven Zeit in der Vermietung, wo sie sich besonders intensiv um die Senioren gekümmert hat. Nun hat sie sozusagen die Seiten gewechselt und genießt das Rentnerdasein.



Ebenfalls in Rente gegangen ist bereits im vergangenen Jahr unser Kollege **Wolfgang Dietrich**, der 20 Jahre lang unsere Wohnungen an die Frau und den Mann gebracht hat.

Wir bedauern den Verlust eines großen Pools an Fachwissen und Erfahrung, der uns mit diesen zwei Kollegen verlässt, wünschen jedoch beiden, dass sie ihren Ruhestand lange genießen können.

Wieder im Dienst zurück sind unsere beiden „Muttis“, **Bente Elsen** (oben) und **Tanja Schlotfeldt** (unten).

Frau Schlotfeldt unterstützt ab Januar 2014 in Teilzeit wieder Ihre beiden Kollegen aus der Verkaufs- und WEG-Verwaltung im Backoffice.

Frau Elsen, ehemals in der Vermietung tätig, übernimmt ab Ende Februar 2014 - ebenfalls in Teilzeit - einige Aufgaben von Frau Becker und vertritt Frau v. Baczko im Backoffice der Vermietung.

Silke von Baczko



GEMÄLDEAUSSTELLUNG IM WOBAU-GESCHÄFTSGEBÄUDE UNSERE MIETERIN INGE SCHMITZ ZEIGTE IHRE ARBEITEN

Im Oktober des vergangenen Jahres konnten Mieter und Neukunden der WOBau in unserem Wartebereich im Erdgeschoss unseres Geschäftsgebäudes mehrere Gemälde unserer Mieterin Inge Schmitz bewundern.

Frau Schmitz ist gemeinsam mit ihrem Ehemann Mieterin einer Wohnung in der Böckler-Siedlung und widmet sich seit sie Rentnerin ist, verstärkt ihrem Hobby, der Malerei. Die meist farbenfrohen Bilder malt sie hauptsächlich aus dem Kopf, nur bei Details z.B. von Gebäuden, zieht sie sicherheitshalber das eine oder andere Foto zu Rate. Besonders gern malt sie Motive aus der Böckler-Siedlung, da ihr diese naturgemäß besonders geläufig sind. Unsere modernisierten Objekte spornen sie immer wieder an, die neuen, schönen Ansichten der Gebäude auf die Leinwand zu bannen, so sagt sie.

Im Urlaub malt sie am liebsten im dänischen Blavant den dortigen Leuchtturm, sie ist dort schon bekannt und die



Inge Schmitz vor Ihren Bildern im Wartebereich der WOBau

von ihr gemalten Bilder finden großen Anklang und Absatz.

Im September 2013 hatte sie bereits einige ihrer Bilder auf dem Kunsthandwerkermarkt in der Böckler-Siedlung ausgestellt und auch verkauft.

Sofern Sie Interesse an einem der Bil-

der von Frau Schmitz haben, oder sogar eine Arbeit in Auftrag geben möchten, hier die Kontaktdaten von Frau Schmitz: Tel.: 01577/2902411, E-Mail: Blumentante@versanet.de.

Silke von Baczko

EIN KELLERBRAND IN DER BRESLAUER STRASSE 24

Gerade modernisiert und dann das! Noch einmal gut gegangen – heißt in diesem Falle keine Verletzten oder Toten. Dank des schnellen Eingreifens der Berufsfeuerwehr Neumünster konnte dies verhindert werden.

Was war geschehen? Ein Brand im Keller unseres Mehrfamilienhauses in der Böckler-Siedlung, Breslauer Straße 24, hat am Abend des 19.01.2014 zu einem Großeinsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst geführt. Rund 20 Bewohner konnten aus dem verqualmten Gebäude gerettet werden. Zunächst sah die Lage dramatisch aus. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr um kurz nach 19.00 Uhr hatten einige Bewohner das Haus bereits verlassen, andere standen auf den Balkonen und konnten wegen der starken Rauchentwicklung nicht ins Treppenhaus. Nach der Brandbekämpfung und Beseitigung der Ursache im Keller, konnte das Treppenhaus als Flucht- und Rettungsweg wieder freigegeben werden – alle Bewohner konnten das Haus verlassen. Nach Betreuung und Untersuchung durch Notarzt und Rettungsdienst konnten die ca. 20 Bewohner wieder in das Haus zurück oder die Nacht bei Freunden oder Verwandten verbringen, um die weitere Auslüftung des Gebäudes abzuwarten.

Das Ergebnis: Die gesamte Strom-, Fernseh- und Telefonversorgung war zusammengebrochen, das Treppenhaus völlig verrußt. Der Keller war nicht mehr nutzbar und teilweise ausgebrannt. Am darauffolgenden Tag wurde zunächst die Stromversorgung notdürftig wieder hergestellt. Erschwerend kam hinzu, dass die Kriminalpolizei den Keller aus Ermittlungsgründen für 2 Tage gesperrt und verplombt hatte. Die vollständige Wiederherrichtung des Gebäudes dauerte bis Ende Februar



Fotos: Krüger

2014. Die Bewohner mussten bis dahin sehr viel Geduld aufbringen, da Beeinträchtigungen und Einschränkungen nicht zu vermeiden waren.

Die Ermittlungen der Polizei führten zu keinem Ergebnis. Die Brandursache bleibt unklar. Nur der zeitnahe Notruf bei der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindern. Da Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden kann, hier folgender Hinweis: Achten Sie darauf, dass unbefugte Personen nicht in Ihre Keller gelangen können. Im Zweifelsfalle rufen Sie die Polizei unter Notruf 110, wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken. Ist bereits ein Feuer entstanden, informieren Sie bitte umgehend die Feuerwehr unter Notruf 112. Nur so lassen sich Schäden vermeiden bzw. eindämmen.

Rainer Müller





ERLEBNISWALD TRAPPENKAMP

WALDPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DER LANDESFORSTEN

In der Böckler-Siedlung Neumünster liegt die Zentrale der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AÖR – der "ErlebnisWald" ist ein Betrieb der Landesforsten, gleichzeitig auch das waldpädagogische Zentrum, das von Neumünster aus verwaltet wird!

Etwa 120.000 Besucher kommen jährlich in den ErlebnisWald, der nicht weit von Neumünster bei Trappenkamp liegt und alles bietet, was eine Familie für einen perfekten Ausflug benötigt: Wald, Tiere, Grillhütten, Spielplätze, ein Restaurant und jede Menge Abenteuer beim Klettern, Spielen, Toben und Entdecken. Aber auch für ältere Besucher bietet dieser Wald etwas, wie zum Beispiel den großen Kletterturm „Team-

Tower“ mit der längsten Seilrutsche in Norddeutschland. Auch die täglichen Vorführungen der Falknerei sind für alle Besucher hochinteressant. Ältere Gäste mögen vielleicht eher eine Planwagenfahrt durch das Gehege oder einen gemütlichen Kaffeeklatsch auf der großen Terrasse!

"Schade, es regnet!" – Kein Problem, das große Holzspielland für die ganz Kleinen ist bei jedem Wetter toll, und es gibt gemütliche Hütten für ein schönes Picknick.

"Hilfe, mir ist langweilig!" – Dann einfach einmal raus aus der Stadt und ab in den ErlebnisWald. Ganzjährig gibt es wunderschöne Ideen und Veranstal-

tungen – zum Beispiel die beliebten Ferienaktionen, das Frischlingsfest im Frühjahr und zum großen Jahresabschluss die Waldweihnacht.

Das Team von ErlebnisWald bietet aber noch mehr. Sie begleiten die Besucher durch den Wald und organisieren einmalig schöne Kindergeburtstage oder Firmenevents im Wald - einfach einmal ausprobieren. Viele Infos und Kontakte gibt es unter www.forst-sh.de oder direkt im ErlebnisWald (04328/170480, info.erlebniswald@forst-sh.de).

Also – bis bald im ErlebnisWald.

Stephan Mense

„MINDESTENS HALTBAR BIS...“

Oft wird der Eindruck erweckt, als trage das vor Jahrzehnten zum Schutz der Verbraucher geschaffene Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) die Hauptschuld an der Lebensmittelverschwendung. Forderungen nach einer Abschaffung oder einer anderen Formulierung nach dem britischen Muster „Best before ...“ stehen im Raum.

Es lohnt ein genauere Blick: Nach bisherigen Erkenntnissen stehen frisches Obst, Gemüse und Brot an vorderer Stelle bei den von Privathaushalten weggeworfenen Lebensmitteln, also Produkte, die gar kein MHD tragen. Zweitens stelle man sich einen modernen Supermarkt ohne eine Orientierung hinsichtlich der Haltbarkeit vor – undenkbar und sicher mit weit mehr Abfällen verbunden. Für das MHD gibt es im modernen Lebensmitteleinzelhandel keine Alternative, es ist eine unverzichtbare Orientierung für die Haltbarkeit verarbeiteter und verpackter Lebensmittel. Wichtig ist allerdings über die gesamte Lebensmittelkette ein verantwortungsvoller Umgang mit diesem Datum. Die Diskussion um das MHD fokussiert die Debatte sehr stark auf die Verbraucher und entlässt die anderen Akteure entlang der Lebensmittelkette weitgehend aus der Verantwortung. Zur Problemlösung sind jedoch Strategien gefordert, die alle Bereiche vom Acker bis zum Teller einbeziehen, selbstverständlich auch die Verbraucher.

Ohne Frage ist Aufklärung notwendiger denn je: Das Mindesthaltbarkeitsdatum gibt an, bis zu welchem Zeitpunkt das durchgehend richtig



verbraucherzentrale

Schleswig-Holstein

Das Mindesthaltbarkeitsdatum richtig deuten –

Keine Lebensmittel verschwenden

gelagerte und ungeöffnete Lebensmittel seine maßgeblichen Qualitätseigenschaften wie Geschmack, Geruch und Nährwert behält. Nach Ablauf des MHD sind Lebensmittel selten verdorben, ihre Lagerfähigkeit ist jedoch begrenzt. Durch Preisreduktion kann der Handel für Verbraucher einen Anreiz schaffen, Lebensmittel mit einer eingeschränkten Lagerfähigkeit zu kaufen.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist eine Gütegarantie und kein Verfallsdatum. Vertrauen Sie Ihren Sinnen und prüfen die Lebensmittel vor dem Verzehr im Hinblick auf Aussehen, Geruch, Geschmack: Ist die Verpackung noch in Ordnung, hat das Lebensmittel noch die richtige Farbe und Konsistenz, ist frei von Schimmel usw.

Weniger als ein halber Teelöffel reicht aus, um festzustellen, ob Geruch und Geschmack noch typisch sind. Je trockener ein Lebensmittel und je niedriger der Fettgehalt, umso länger bleibt es haltbar. Aber selbst Frischmilch kann bei durchgehend kalter Lagerung einige Tage über das MHD hinaus zum Verzehr geeignet sein, Joghurt und Quark sogar bis zu zwei Wochen. Niemand sollte allein wegen der Überschreitung des MHD etwas wegwerfen, sondern nur bei begründeten Hinweisen auf einen Verderb.

Ganz anders ist der Umgang mit dem Verbrauchsdatum, welches empfindliche Lebensmittel wie verpacktes frisches Hackfleisch oder Räucherlachs tragen. Aus gutem Grunde heißt es hier „verbrauchen bis...“ mit Angabe einer Lagertemperatur. Dieser Hinweis muss ernst genommen werden: Lebensmittel mit Verbrauchsdatum dürfen nach Ablauf des Datums weder verkauft noch verbraucht werden. Mit dem kostenlosen Falblatt zum Mindesthaltbarkeitsdatum informiert die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.

Gudrun Köster

Referentin Lebensmittel und Ernährung
Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.

INFOBOX

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.

Andreas-Gayk-Str.15, 24103 Kiel

Telefon: 0431/59099-150

Telefax 0431/59099-77

Internet: www.verbraucherzentrale-sh.de



TRAUERN, LACHEN UND KRÜMELN ERLAUBT DAS GEZEITEN-CAFÉ AM SÜDFRIEDHOF IN NEUMÜNSTER

Kaffeeduft, helle Räume, große Fenster, das Sonnenlicht scheint auf die Tische, eine Vitrine prall gefüllt mit Torten. „Lieblingskuchen vom Chef – Kalter Hund“ steht in der Speisekarte des Gezeiten-Cafés Neumünster. Der Chef, das ist in diesem Fall Dieter Schröder, der Leiter der kirchlichen Friedhöfe. Denn das Café steht auf dem Südfriedhof an der Plöner Straße, zwischen Bäumen, Wegen, Blumen und Gräbern.

Torte und Trauer? Hier ist das kein Widerspruch. Der Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Neumünster hat mit dem Gezeiten-Café vor zwei Jahren einen Ort geschaffen, wo Menschen sich begegnen und auch trauern können, aber nicht müssen. „Wir hatten im letzten Jahr rund 20.000 Gäste“, weiß Schröder. „Die haben insgesamt weit mehr als 40.000 Tassen Kaffee getrunken.“

Der Friedhofsleiter hat das Projekt mit angeschoben, im November 2011 wurde das Gezeiten-Café eröffnet. Die offene Architektur sollte einladend

sein, der Gastraum ein Begegnungspunkt. „Viele Neumünsteraner kommen auch auf den Friedhof, um einfach nur spazieren zu gehen“, erzählt er. Der Südfriedhof sei beliebt wegen seiner parkähnlichen Anlage: alte Bäume, verschlungene Wege, Ruhe, Kunst. Deshalb treffen sich im Café Hinterbliebene wie Spaziergänger, sie finden leicht Kontakt: „Jeder der kommt, hat doch die gleichen Themen im Hinterkopf, es ist nun mal ein Friedhofscafé.“ Das Gebäude hat mehrere Zimmer, die für Beratungen oder Treffen genutzt werden. Auch für Beerdigungsfeiern hat das Café separate Räume, damit die Kaffeegesellschaft unter sich sein kann. Menschenkenntnis und Sensibilität sind hier besonders wichtig, weiß Karin Jahnke, sie leitet das Gezeiten-Café: „Zu uns kommen sehr unterschiedliche Leute. Man braucht einfach viel Fingerspitzengefühl, jede Situation, jede Trauer ist anders.“ Ein freundliches Wort aber könne jeder gut gebrauchen. Das weiß auch Pastor Rudolf Schlender von der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Neumünster. Man kennt ihn hier, er unterhält sich, spendet Trost, hört Geschich-

ten, leistet auf Wunsch Trauerarbeit. „Viele wollen nach dem Friedhofsbesuch nicht gleich allein sein. Die reden dann hier ungezwungen über alles Mögliche mit Anderen, denen es auch so geht.“

Reden ja, aber auch lachen, fröhlich sein und den Kuchen genießen. Rund 20 Torten verspeisen die Gäste jede Woche, und zwar nicht nur den Kalten Hund. Dieses Angebot hat auch Kundin Barbara Albrecht beeindruckt, als sie im Herbst den Beerdigungskaffee für ihren verstorbenen Vater im Gezeiten-Café gab: „Die sehr große Freundlichkeit und Flexibilität, die pingelige Sauberkeit haben mich damals so positiv überrascht“, sagt die ehemalige Ärztin. Sie habe sich einfach gut aufgehoben gefühlt. „Und der Kuchen, der ist wirklich hervorragend.“

Das Gezeiten-Café am Südfriedhof in Neumünster ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am Wochenende von bis 17 Uhr. Mittwochs ist Ruhetag.

Stefanie Rasmussen-Brodersen

MEHR UNTERHALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE³.



LASSEN SIE SICH von dem von uns autorisierten Vertriebspartner **BERATEN**
 Vertriebsbüro Kiel | Telefon 0431-12 84 108
 E-Mail: vertriebsbuero.kiel@kabelmail.de

-  **Digitales Fernsehen inkl. HDTV¹**
-  **Highspeed-Internetanschluss mit bis zu 100 Mbit/s²**
-  **Telefonanschluss zum Internet-Paket – kein Telekom-Anschluss notwendig³**

Für technische Fragen steht unser Service-Center unter 0800-52 66 625 täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



Kabel Deutschland
Fernsehen. Internet. Telefon.

1) Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.
 2) Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 6 Mbit/s. Die Maximalgeschwindigkeit von 100 Mbit/s ist in immer mehr Städten und Regionen der Ausbaugebiete von Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag ist Kabel Deutschland berechtigt, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen; aktuell wird eine Drosselung erst ab einem Gesamtdatenvolumen von 60 GB pro Tag durchgeführt.
 3) In immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Februar 2014 Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH • Kundenservice • 99116 Erfurt



Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung. Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an!

Neumünster
 Kantplatz 11/12, 24537 Neumünster
 Telefon 04321/41 01 10
 pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de

Unsere Angebote finden Sie unter www.diakonie-altholstein.de



Pflege Diakonie Altholstein

BAUSTART FÜR DIE HOLSTEN-GALERIE IN NEUMÜNSTER



Endlich ist es so weit: Noch in diesem Frühjahr beginnen die Bauarbeiten für die neue Holsten-Galerie im Herzen von Neumünster. Bis Herbst 2015 entsteht in zentraler Innenstadtlage zwischen Bahnhof und Gänsemarkt ein modernes Einkaufscenter mit ca. 90 Fachgeschäften, Cafés, Restaurants und Dienstleistungsbetrieben. Die Verkaufsfläche der Holsten-Galerie wird ca. 22.800 Quadratmeter betragen und sich auf zwei elegante Flanierebenen verteilen. Das langfristige Management des Centers liegt in den Händen der ECE, die das 145-Millionen-Euro-Projekt auch entwickelt und geplant hat. Ebenfalls erfreulich: Bis zu 700 Menschen werden in der Holsten-Galerie ihren neuen Arbeitsplatz finden.

Fester Bestandteil der ECE-Planung ist ein mittelstandsfreundliches Vermietungskonzept, das den örtlichen und regionalen Handel stärkt und ihm echte Entwicklungsperspektiven gibt. So wird die Holsten-Galerie ihren Besuchern eine attraktive und ausgewogene Mischung von Fachgeschäften, Gastronomie und Service präsentieren. Qualität und Vielfalt stehen dabei im Mittelpunkt. Neben großen, bundesweit bekannten Namen sollen in der neuen Einkaufsgalerie auch interessante regionale Laden-Konzepte ihren Platz finden.

Die architektonische Gestaltung der Holsten-Galerie erfüllt höchste Ansprüche. So wird sich das Gebäude harmonisch in die gewachsene Innenstadtstruktur einfügen und die Attraktivität und Anziehungskraft Neumünsters

weiter erhöhen. Im Innenbereich der Einkaufsgalerie sollen viel Licht und Transparenz für eine Wohlfühl-atmosphäre sorgen.

Als Partner des örtlichen Handels wird sich die Holsten-Galerie aktiv am Stadtmarketing beteiligen. Mit ihrer einladenden Eleganz bietet die Einkaufsgalerie die ideale Bühne für hochwertig inszenierte Aktionen, Events und Ausstellungen. Dabei kann das Centermanagement auf ein ausgefeiltes System von Know-how und Kompetenz aus dem europaweiten Engagement der ECE zurückgreifen.

Ein besonderes Augenmerk legt die ECE auf Nachhaltigkeit und praktizierten Umweltschutz. Vornehmliches Ziel ist es, Energie zu sparen und den CO₂-Ausstoß zu senken. Daher plant

die ECE im Sinne der Nachhaltigkeit einen schonenden Einsatz notwendiger Energien und Ressourcen. So wird die Holsten-Galerie beispielsweise über ein modernes Beleuchtungskonzept mit dynamischer Lichtsteuerung verfügen. Dadurch werden die Leuchten dem Tagesverlauf entsprechend geregelt, was den Energieverbrauch optimiert. Zusätzlich kommen energieeffiziente Leuchtmittel der neuesten Generation sowie zertifizierter Ökostrom zum Einsatz.

Über die ECE

Die ECE entwickelt, plant, realisiert, vermietet und managt seit 1965 Shopping-Center. Mit 189 Einkaufszentren im Management (davon 40 im Management der MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co. KG) und Aktivitäten in 17 Ländern ist die ECE europäische Marktführerin im Shopping-Center-Bereich. In allen ECE-Centern zusammen erwirtschaften ca. 17.500 Einzelhandelsmieter auf einer Verkaufsfläche von insgesamt ca. 6 Millionen Quadratmetern

einen Jahresumsatz von rund 21 Milliarden Euro. Zu diesen Centern zählen in Schleswig-Holstein unter anderem der Sophienhof in Kiel und das He-

Neumünster das Milaneo in Stuttgart und das Aquis Plaza in Aachen. In ihren Sparten Office, Traffic und Industries realisiert die ECE auch andere



rold-Center in Norderstedt. Darüber hinaus betreibt die ECE unter anderem die Potsdamer Platz Arkaden in Berlin, die Promenaden im Hauptbahnhof Leipzig, das Alstertal-Einkaufszentrum in Hamburg und den Marmara Park in Istanbul. 14 weitere Shopping-Center sind europaweit in Bau oder Planung, darunter neben der Holsten-Galerie in

Gewerbeobjekte, so etwa die Philips-Deutschland-Zentrale in Hamburg, das ThyssenKrupp Quartier in Essen und das Steigenberger-Hotel am neuen Hauptstadt-Flughafen Berlin Brandenburg.

Ralf von der Heide



Mein Garten - ein Ort, an dem man neue Freundschaften schließt.

Der Garten ist ein natürlicher Ort der Begegnung und des Austausches, der Freude und der Harmonie. Hier werden Lebensgeister geweckt und Sorgen vergessen. Denn wenn es dem Garten gut geht, geht es auch dem Menschen gut.

Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen und übernehmen die fachgerechte Ausführung und Pflege. Achten Sie auf unser Zeichen.

Tungendorfer Baumschulen

Süderdorfkamp 1-9 · 24536 Neumünster
Telefon 04321/31396 · Fax 04321/38301
kontakt@tungendorfer-baumschulen.de
www.tungendorfer-baumschulen.de
Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern!



**Tungendorfer
Baumschulen**
Gartencenter
Gartengestaltung



**Ihr Experte für
Garten und Landschaft**

MUSEUM TUCH + TECHNIK: SOMMERAUSSTELLUNGEN 2014

DAS PEPITA-VIRUS – HERSTELLUNG UND VERBREITUNG EINES STOFFMUSTERS

13. JUNI BIS 5. OKTOBER 2014

Das Pepita-Stoffmuster erlebt zurzeit eine Renaissance in vielen Modekollektionen, von Haute Couture bis zu internationalen Modeketten. In vielen Bereichen des täglichen Lebens verbreitet sich das Muster wie ein Virus: auf Smartphone-Hüllen, Gummistiefeln, Lesebrillen und sogar Toilettenpapier. Die Ausstellung im Museum Tuch + Technik ist dem Pepita-Virus auf der Spur, zeigt Geschichte und Auswirkungen des offenbar zeitlosen, universal einsetzbaren Stoffmusters.



Sie präsentiert anschaulich, wie das Pepitamuster auf dem Webstuhl entsteht, historische Musterbücher und Stoffproben zeigen Mustervarianten. Außerdem wurde für die Ausstellung eine große Sammlung alltäglicher, aber auch überraschender Objekte aus sechs Jahrzehnten zusammenge-

tragen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Exponate aus der Sammlung des Museums Tuch + Technik, mit Pepita-Produkten aus den örtlichen Geschäften und mit Leihgaben aus Neumünsteraner Haushalten.

Die Ausstellung wird gefördert durch das McArthurGlen Designer Outlet Neumünster, das im September 2012 eröffnete. Nationale und internationale Luxus-Designer- und Lifestylemarken bieten in 80 Shops ein unvergessliches Shoppingvergnügen und die perfekte Ergänzung zu einem Besuch im Museum Tuch + Technik.

STARS IN DER STADT – KÜNSTLER- PORTRAITS VON WALTER ERBEN

27. JUNI BIS 28. SEPTEMBER 2014



Gustav Knuth

Die Flickenschildt machte den „Besuch der alten Dame“, Walter Giller spielte den „Helden“, Nadja Tiller fragte „Hallo, wer dort?“, Martin Held gab „Freunde, Feinde“ und Curd Jürgens war „Im Zweifel für den Angeklagten“... Großes Theater – große Namen. Und der frühere Courier-Fotograf Walter Erben hatte sie alle vor seiner Kamera: Liselotte Pulver, Marika Rökk, Paul Hubschmid, Ellen Schwiers, René Deltgen, Götz George – um nur einige zu nennen.

Mit der Ausstellung „Stars in der Stadt“ macht das Museum Tuch + Technik

vom 27. Juni bis 28. September 2014 die „Bühne frei“ für Künstlerinnen und Künstler, die in den 50er, 60er und 70er Jahren mit Theaterstücken und Konzerten in Neumünster gastiert haben.



Paul Hubschmid und Liselotte Pulver

Die Schwarz-weiß-Fotografien von Walter Erben sind zum großen Teil vor den Auftritten der Schauspieler und Sänger in deren Garderobe entstanden. Sie haben private Momente eingefangen und zeigen doch, dass der Fotograf die notwendige Distanz eingehalten hat.

Die eindrucksvollen Portraits werden ergänzt mit Texten aus den jeweiligen Theater-Rezensionen und Interviews mit den „Stars in der Stadt“.

Dorothe Jacobs

INFOBOX

Museum Tuch + Technik

Kleinflecken 1
24534 Neumünster
Telefon 04321 - 559 58 0
www.tuch-und-technik.de
post@tuch-und-technik.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

DIE SUCHTBERATUNGSTELLE DER THERAPIEHILFE E.V. IN DER ALTEN TUCHFABRIK IN NEUMÜNSTER



Seit dem 1. Juli 2013 besteht die Suchtberatungsstelle in der Alten Tuchfabrik in Neumünster, in der kostenfrei, vertraulich und anonym über beginnenden, problematischen und abhängigen Drogen- und Suchtmittelkonsum beraten wird. Bis dahin existierten in der Stadt zwei Suchtberatungsstellen.

Eine der beiden war zuständig für die Beratung in Bezug auf legale Substanzen (wie Alkohol oder Medikamente) und so genannte nichtstoffgebundene Süchte (z.B. Essstörungen, Glücksspiel oder exzessiven Computergebrauch). An die andere Beratungsstelle konnten sich Menschen mit Beratungsbedarf bezüglich illegaler Substanzen - zum Beispiel Cannabis, Heroin oder Designerdrogen - wenden. Beide Bereiche werden nun im Rahmen eines integrierten Konzeptes von einer gemeinsamen Anlaufstelle abgedeckt. Beraten werden hier auch Angehörige von Betroffenen oder möglicherweise Betroffene. Die Beratungsstelle ist zuständig für Menschen aller Altersgruppen, die ihren Wohnsitz in Neumünster haben.

Neben der grundsätzlichen Beratung wird auch in andere Einrichtungen wie Entgiftungskliniken, ambulante und stationäre Therapien, Übergangseinrichtungen, Nachsorgeangebote, Selbsthilfegruppen oder sonstige Projekte vermittelt. Dabei ist die Beratungsstelle auch bei der Klärung und beim Beantragen der Kostenübernahme behilflich, zum Beispiel für eine Therapie.

Darüberhinaus wird ambulante Therapie, Weiterbehandlung sowie Nachsorge angeboten, wobei es sich bei den entsprechenden Gruppen um reine Frauen- bzw. Männergruppen handelt. Zudem erfolgt hier die psychosoziale

Betreuung für Personen, die sich in einem Substitutionsprogramm befinden. Jeden Donnerstag findet ein Frühstück für diesen Personenkreis statt. Für Drogenabhängige wird auch Sprizentausch angeboten. Neben den Einzelberatungen und Therapiegruppen gibt es auch offene bzw. niedrigschwelligere Gruppenangebote. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche, sowie Kriseninterventionen nach PsychKG durchgeführt. Auf Anfrage werden Präventionsveranstaltungen angeboten.

Wer bisher noch keinen Kontakt zur Beratungsstelle hatte, besucht diese am besten während der offenen Sprechzeiten; in diesen Zeiten ist ein erstes Gespräch ohne Voranmeldung möglich.

Anja Lohse

INFOBOX

Suchtberatungsstelle in der alten Tuchfabrik

Großflecken 68 (Hinterhof)
24534 Neumünster
Telefon 04321 - 4 27 23
040 - 2000 10 8200

Offene Sprechzeiten

Montags	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochs	09.00 bis 12.00 Uhr



SUCHTBERATUNGSTELLE

großflecken 68
24534 neumünster
telefon (04321) 42723 oder (040) 2000 10 8200



Jeder kennt sie, die Frauen und Männer in ihren rot-gelben Uniformen, die am Meeresstrand, an Badeseen oder in Frei- und Hallenbädern für die Sicherheit der Badegäste sorgen: die Rettungsschwimmer/-innen der DLRG. Allein im Jahr 2011 retteten die Wachgänger mit ihrem humanitären Einsatz 457 Menschen vor dem nassen Tod. Dennoch ertranken in Deutschland 410 Menschen im gleichen Zeitraum.

Daher hat es sich die DLRG seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren zur Aufgabe gemacht, eine möglichst flächendeckende Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern anzubieten. – Besonders Kinder und

1950 bis zum Jahr 2011 hat die DLRG über 21 Millionen Schwimmprüfungen und über vier Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In über 2.000 örtlichen Gliederungen (rund 100 davon allein in Schleswig-Holstein) leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr über sechs Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland.

Diesen Anspruch zu erfüllen wird jedoch zunehmend schwieriger, denn an vielen Orten im Land müssen Schwimmhallen aus Kostengründen schließen, befinden sich langfristig in Sanierungen oder müssen stark steigende Gebühren an die DLRG und andere Schwimmverbände berechnen. Oft können diese Verbände nur zu äußerst ungünstigen Zeiten ihre Anfän-

ger- oder Rettungsschwimmausbildung anbieten, was die ehrenamtliche Arbeit zusätzlich erschwert.

Trotzdem lässt das Engagement der rund 31.000 DLRG-Mitglieder in Schleswig-Holstein nicht nach, eine umfassende Schwimmausbildung vom „Seepferdchen“ bis zum Schwimmabzeichen in Gold anzubieten, aber auch Rettungsschwimmer und Spezialisten der Wasserrettung (Bootsführer, Rettungstaucher, Einsatzleiter, Sanitäter, ...) auszubilden.

Rund 2/3 der Mitglieder im Land sind in der DLRG-Jugend Schleswig-Holstein organisiert. Damit ist die DLRG-Jugend der drittgrößte Jugendverband in Schleswig-Holstein! – Die Ortsvereine sind nahezu über ganz Schleswig-Holstein flächendeckend verteilt; sowohl im Binnenland als auch an der Küste.

Die Jugendgruppen der Lebensretter sichern mit einem eigenen Vorstand ein vielfältiges Angebot der Nachwuchsförderung. – Ziel dabei: Mit Kindern



und Jugendlichen etwas unternehmen und auf die Beine stellen, um auf die verantwortungsvollen Aufgaben nicht nur im Erwachsenenverband, sondern auch in der Gesellschaft vorbereitet zu sein. Höhepunkte jeden Jahres sind die Landesmeisterschaften mit dem Landesjugentreffen mit rund 1.500 Teilnehmern und das Landeskinder-treffen mit rund 450 Teilnehmern.

Verstärkt baut die DLRG in Schleswig-Holstein Wasserrettungsgruppen auf, die im Rahmen der Unterstützung des Rettungsdienstes oder im erweiterten Katastrophenschutz tätig werden und bei Notfällen ausrücken.

Rettungstaucher retten so eingebrochene Schlittschuhläufer oder sichern Deiche wasserseitig, DLRG-Sanitäter übernehmen die erste Versorgung im Wasser Verunglückter. – Zuletzt im Sommer 2013 waren zahlreiche Wasserrettungseinheiten der DLRG beim Elbe-Hochwasser im Einsatz oder haben bei den Herbststürmen den Rettungsdienst und Katastrophenschutz besonders an der Küste unterstützt. Die Aufgabenfelder sind in den einzelnen Ortsvereinen unterschiedlich stark ausgeprägt: Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Wassersportgymnastik, kreative Jugendarbeit,

Ausbildung in Erster Hilfe, Einsatzgruppen der Wasserrettung oder Rettungssport werden organisiert. – Im Sommer



fokussieren sich die DLRG'ler eher auf die Einsatzaufgaben, während im Winter meist Zeit in die Aus- und Fortbildung, die Materialpflege wie auch die Vorbereitung der kommenden Saison gesteckt wird.

Die Kernaufgaben des Verbandes werden aus den Mitgliedsbeiträgen der eigenen Mitglieder finanziert. Für bestimmte Aufgaben (z. B. Aus- und Fortbildung, Jugendarbeit, Wasserrettungsdienst) erhält die DLRG anteilige Zuschüsse der Landesregierung, von Gemeinden oder Bad- und Strandbetreibern. Aber auch der sehr große An-

teil, der sich über Spenden finanziert, ist sehr, sehr wichtig für die Zukunftsfähigkeit der DLRG.

Um langfristig einsatzbereit zu bleiben hat die DLRG im Herbst 2011 die DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein ins Leben gerufen, die auch in der Zukunft die Arbeit der Lebensretter z. B. in den Bereichen Aus- und Fortbildung, Kinder- und Jugendarbeit oder Wasserrettungsdienst finanziell stützen soll, falls öffentliche Mittel oder Mitgliedsbeiträge ausbleiben.

Thies O. Wolfhagen

INFOBOX

Kontakt: Landesgeschäftsführer
Thies O. Wolfhagen

Telefon: 04351 / 717 717

Weitere Informationen finden Sie auch
im Internet: www.sh.dlrg.de/stiftung

Informationen und Kontakte zur DLRG
Neumünster e.V. finden Sie unter:
www.neumuenster.dlrg.de

Spendenkonto für Unterstützer:
DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein bei
der Förde Sparkasse :
IBAN: DE95 2105 0170 1001 7393 72
BIC: NOLADE21KIE

DER NEU GEWÄHLTE SENIORENBEIRAT DER STADT NEUMÜNSTER STELLT SICH VOR



Was ist der Seniorenbeirat?

Der Seniorenbeirat ist die politische Interessenvertretung für ältere Menschen in unserer Stadt. Er ist kommunikatives Bindeglied zwischen den Wünschen und Bedürfnissen der älteren Bürger gegenüber der Stadtverwaltung und den politischen Gremien. Er ist ein gewähltes, unabhängiges und überparteiliches Gremium und arbeitet ehrenamtlich.

Wer wählt den Seniorenbeirat?

Der Seniorenbeirat wird über ein mittelbares Wahlverfahren gewählt. Die von Bürgern, Parteien, Vereinen und Verbänden eingereichten Wahlvorschläge werden den Stadtteilbeiräten zur Vorauswahl zugeleitet. Danach entscheidet die Ratsversammlung über die jeweiligen Wahllisten der Stadtteile.

Was macht der Seniorenbeirat?

Er ist Ansprechpartner für die älteren Mitbürger in den Stadtteilen, für die Bewohner in den Seniorenpflegeheimen und den Service-Wohnanlagen. Auch hält er Kontakt zu den weiteren Anbietern im Pflege- und Seniorenbe-

reich. An jedem 3. Mittwoch im Monat vormittags führt der Seniorenbeirat eine öffentliche Sitzung durch, zu der interessierte Besucher herzlich eingeladen sind. Weiter arbeitet er thematisch in Arbeitsgruppen mit, berät die Ratsversammlung, die Ausschüsse und Stadtteilbeiräte und die Verwaltung in Senioren betreffenden Angelegenheiten. Er regt Projekte und Maßnahmen an, führt einzelne Veranstaltungen durch und leistet Öffentlichkeitsarbeit.

Welche Themen will der Seniorenbeirat aufgreifen?

In den kommenden Monaten will sich der Seniorenbeirat mit den Themen barrierefreies Wohnen, Wohnumfeld und den Infrastrukturen in den Stadtteilen beschäftigen. Er möchte die Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern und Parteien intensivieren, sich mit der Situation in den Seniorenpflegeheimen beschäftigen und die gemeinsamen Begehungen mit der Polizei in den Stadtteilen fortsetzen.

Ideen und Anregungen zu weiteren Themen und Fragestellungen nimmt der Seniorenbeirat auf seinen Sitzun-

gen und natürlich auch jedes einzelne Mitglied persönlich oder telefonisch entgegen. Auch die Geschäftsstelle des Seniorenbeirats, das Seniorenbüro am Großflecken 71, kann zu Fragen des Seniorenbeirats angesprochen werden (Tel. 942-2552, Frau Wietzke).

Romi Wietzke

Wer ist Ansprechpartner vom Seniorenbeirat in ihrem Stadtteil?

Böcklersiedlung/Bugenhagen:
Oktay Kasar, Tel. 0151/54921555

Brachenfeld/Ruthenberg:
Holger Hammerich, Tel. 97 37 07
Dieter Sell, Tel. 2 57 16

Einfeld:
Ulf Heeschen, Tel. 528 764

Faldera:
Dorothea Jahner, Tel. 669 33

Gadeland:
Heinz Fieroh, Tel. 7 14 25

Gartenstadt:
Helga Ralfs, Tel. 78 39 265

Tungendorf:
Helga Meisner, Tel. 3 11 80
Hans Janzen, Tel. 3 75 63

Stadtmitte:
Luzie Andresen, Tel. 1 48 64
Waltraut Hering, Tel. 41 80 74
Bernd Grothkopp, Tel. 7 24 08

Wittorf:
Günter Schöbel, Tel. 8 26 71

In seiner konstituierenden Sitzung im Dezember 2013 hat der Seniorenbeirat **Heinz Fieroh zu seinem Vorsitzenden und Holger Hammerich zu dessen Stellvertreter** gewählt. Der Vorsitzende vertritt den Seniorenbeirat nach außen.

EINE GUTE ADRESSE DIE KREISGEMEINSCHAFT LÖTZEN IN DER SUDETENLANDSTRASSE 18H



Zu allen Veranstaltungen kommen interessierte Besucher: Heiterkeit beim Hören ostpreußischer Märchen.

Seit einem Jahr ist die Kreisgemeinschaft Lötzen Mieter in der Sudetenlandstraße 18 h. In dem Ausstellungsraum werden ab 15. März 2014 für drei Monate „Ostpreußen, wie es war – Kindheitserinnerungen in der Malerei der Helene Dauter“ gezeigt.

Eine Besonderheit wird die Ausstellung von Werken der Künstlerin Elena Steinke sein. Sie stammt aus Kalinin-

grad (Königsberg), lebt seit fast 15 Jahren in Nordfriesland und zeigt einen Querschnitt aus drei Jahrzehnten ihres Schaffens, vom 28. Juni bis zum 15. November 2014.

Am 24. Mai stellt eine junge Neumünsteranerin, die in Brüssel arbeitet, ihren interessanten beruflichen Werdegang vor. „Bücher aus 100 Jahren“ werden am 19. Juli angeboten.

Der 80. Geburtstag des Schriftstellers Arno Surminski wird zum Anlass ge-

nommen, ihm am 16. August mit einer Veranstaltung zu gratulieren.

An den Beginn des Ersten Weltkrieges, unter der Fragestellung „Was war da los in Ostpreußen?“, erinnert der Historiker Dr. Manuel Ruoff am 20. September.

Anlässlich des 50. Todestages von Agnes Miegel gibt es am 18. Oktober – ebenfalls als Vortrag – eine Annäherung an Leben und Werk.

Zum Abschluss der Museumssaison wird Angelika Rischer am 15. November ostpreußische Märchen erzählen.

Auch Sie sind willkommen! An Veranstaltungstagen ist die Ausstellung von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen. Vorträge beginnen um 16.15 Uhr (Eintritt frei). Besuche sonst fast jederzeit nach telefonischer Absprache (040 – 608 30 03) möglich.

Ute Eichler



Ein Abschnitt des großen Ausstellungsraumes: Von der Elchschaufel bis zum plastischen Kunstwerk, von zeitgemäßen Tafeln zur Geschichte hin zu vielfältigen Erinnerungsstücken.

WOB AU
...Ihr Partner für gutes Wohnen!

**IHR IMMOBILIEN-
KOMPLETT-SERVICE**

Hausverwaltung · WEG-Verwaltung · Immobilienverkauf



www.wobau-neumuenster.de

LABSKAUS – ES GEHT AUCH ANDERS

DAS WOHNFÜHLEN-REDAKTIONSTEAM ZU BESUCH IM RESTAURANT FILOU AM SCHÖNBERGER STRAND



Seitdem unser Kundenmagazin „Wohnfühlen“ erscheint, ist unsere „Kochecke“ ein regelmäßiger und fester Beitrag. Wechselnde Rezepte und Ideen sind uns hier wichtig. In unserer Ausgabe Nr. 14 hatten wir ein Rezept zu dem typischen Seemanns-Gericht „Labskaus“ erscheinen lassen.

Zur Geschichte: Das Rezept entstand in der Zeit der Segelschiffahrt und wird erstmalig in 1706 urkundlich erwähnt. Wichtig war damals, dass die Zutaten aus konservierungsfähigen Lebensmitteln, wie z. B. Pökelfleisch und Schiffszwieback bestehen mussten, da die Schiffe über viele Monate unterwegs waren – ohne planbare Versorgungsmöglichkeiten. Heute alles unvorstellbar – umso schöner ist es, dass wir aktuell frische und hochwertige Zutaten verwenden können. Als Norddeutsche wollten wir dieses typische Gericht der Küstenregion in unserem Leserkreis bekannt machen. Es schmeckt gut, ist nahrhaft und verhältnismäßig leicht herzustellen. Wir hoffen sehr, dass wir damit eine gute Resonanz bei unseren Leserinnen und Lesern erzielen konnten.

Großes Interesse haben wir jedenfalls bei unserem treuen Leser, Herrn Dr. Arnim Weidler, geweckt – ein netter Leserbrief hierzu liegt uns vor: Herr Dr. Weidler nennt darin interessante Fakten zu dem Gericht und stellt uns ein alternatives Rezept unter Verwendung anderer Zutaten zur Verfügung – eine schöne Alternative zu unserem Rezept in „Wohnfühlen 14“. Dabei erfuhren wir, dass Herr Dr. Weidler gemeinsam mit seiner Frau das Restau-

rant FILOU am Schönberger Strand betreibt. Dem Redaktionsteam „Wohnfühlen“ wurde angeboten, einmal Labskaus nach dem Rezept des „Old Commercial Room“ zu probieren. Dieses Angebot haben wir gern angenommen – am 06. März 2014 war es dann so weit. Zu Viert, also komplett, reisten wir an den Schönberger Strand - Herr Dr. Weidler hatte uns in seinem Leserbrief sehr neugierig gemacht, auf das in seinem Restaurant hergestellte Labskaus. In den freundlichen Räumen des Restaurants FILOU konnten wir in netter Atmosphäre und bei freundlichem Service ein köstliches Gericht zu uns nehmen. Ein Genuss! Es war ein sehr schönes Erlebnis, das wir mit Sicherheit in guter Erinnerung behalten werden.

Inzwischen wissen wir, dass das Seemanns-Labskaus in den Küstenregionen sehr unterschiedlich zubereitet wird. Ein Rezept ist Wohnfühlen 14 zu entnehmen. Interessierte können das Rezept „Old Commercial Room Labskaus“ bei uns anfordern, wir senden es gern zu. Das Gericht kann aber auch am Schönberger Strand, im Restaurant FILOU, probiert werden.

Rainer Müller

INFOBOX

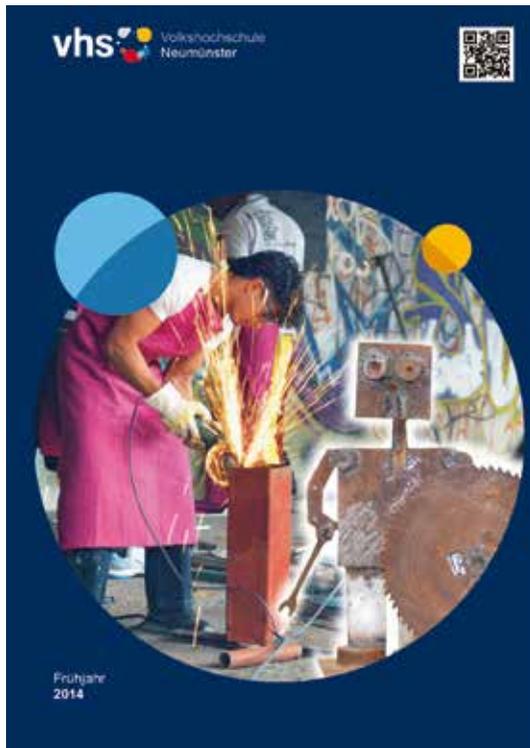
Restaurant FILOU

Promenade 18
 Schönberger Strand
 Tel.: 04344 / 4848
www.filou-ostsee.de
kontakt@filou-ostsee.de

v.l.: Silke von Baczko, Daniel Michalowski, Rainer Müller, Anette Weidler, Dr. Arnim Weidler

LERNVIELFALT UNTER EINEM DACH... - GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT!

DAS NEUE PROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE NEUMÜNSTER



Lernen und sich weiterbilden gewinnt in der Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Ob privat, im Beruf oder auch in der Lebensphase danach, die Volkshochschule bietet dafür ein flexibles und breites Angebot die eigene Zukunft positiv zu gestalten. Es richtet sich an Menschen aller Lebensphasen und hat flexible Zeitfenster und Veranstaltungsformen. An Wochentagen oder an den Wochenenden, zu allen Tageszeiten, in festen Gruppen, als lockere Treffen, in Form von Vorträgen, Kursen, Gesprächskreisen, Intensivseminar, Bildungsurlaub oder Exkursionen.

Im Rhythmus von Herbst und Frühjahr starten im September und Februar zweimal im Jahr die Semester der Volkshochschule Neumünster. Aus fast allen Lebensbereichen werden pro Semester über 300 Veranstaltungen der privaten und beruflichen (Weiter-) Bildung angeboten.

Beruf: Kurse und Workshops zu Computerprogrammen und Anwendungen auf verschiedenen Niveaus, mit Finanzbuchführung, Büromanagement und Führungsaufgaben. Dieser Bereich wird erweitert durch EDV-Kurse für Ältere - meist am Vormittag - oder auch der Umgang mit dem Internet oder sozialen Netzwerken im privaten Gebrauch. Ein Sonderprogramm für MitarbeiterInnen von Kindertagesstätten wird landesweit von den Volkshochschulen angeboten – auch in Neumünster mit pädagogischer und organisatorischer Weiterbildung.

Sprachen: In fast 70 Kursen können an der vhs Neumünster 12 Sprachen gelernt und geübt werden – dazu gehören neben Englisch und Dänisch, auch Spanisch, Russisch und Schwedisch, die Gebärdensprache und Plattdeutsch! Aber auch Deutschkurse auf unterschiedlichen Niveaustufen sind hier zu finden.

Gesundheitsbildung: zu allen Tageszeiten und Wochentagen werden Kurse zur Entspannung und Bewegung angeboten – von Yoga, Tai Chi, Progressiver Muskelentspannung bis hin zu Fitness-Boxen, Bodyforming und Wassergymnastik.

Über 50 Veranstaltungen aus dem Bereich **Kultur und Kreativität** zählen ebenso zum Bildungsangebot der Volkshochschule Neumünster.

Darüber hinaus runden besondere Spezialprogramme das Leistungsangebot der vhs ab:

- Vorbereitungskurse auf den nachträglichen Erwerb der externen Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) und der Mittlere Schulabschluss.
- ProfilPASS-Beratung: Ein Beratungsangebot zur Sichtbarmachung von Kompetenzen, z.B. bei Neuorientierung und Bewerbung
- Firmenschulungen: Individuell auf die Bedürfnisse der Firmen zugeschnitten
- Alphabetisierung: Lese- und Schreibkurse in Deutsch als Muttersprache
- Durchführung des Einbürgerungstests

Thorsten Kehl

ALLES UNTER EINEM DACH

Das aktuelle Frühjahrsprogramm bietet derzeit noch viele Veranstaltungen und Kursangebote. Das Herbstprogramm erscheint am 5. Juli 2014.

Anmeldungen und weitere Informationen:
vhs-Geschäftsstelle, Gartenstraße 32;
Infos unter Telefon: 04321/70769-0

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Anmeldung auch im Internet
unter www.vhs-neumuenster.de

SWN BIETEN ENERGIEABRECHNUNGEN AUS EINER HAND

Die SWN Stadtwerke Neumünster kümmern sich bei den rund 3000 Wohnungen der Wohnungsbau GmbH Neumünster jetzt um sämtliche Abrechnungen. „Wir kennen durch unsere große Zahl Kunden die Abläufe beim Erstellen und Versenden von großen Mengen an Kundenschreiben sehr genau“, sagt SWN-Unternehmenssprecher Nikolaus Schmidt.

Hauseigentümer sind gesetzlich zur verbrauchsgenauen Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten verpflichtet, sobald drei oder mehr Nutzungseinheiten in einem Gebäude vorhanden sind – gleich ob Wohn- oder Gewerbegebäude. Bei der Wobau läuft alles nun aus einer Hand: Die Stadtwerke Neumünster kümmern sich um die Abrechnung von Strom, Trinkwasser und Wärme. Dabei wird die gesamte Prozesskette abgedeckt: von der Energielieferung über die Erfassung der Verbrauchswerte bis hin zur direkten Abrechnung der Mietern. SWN beraten, installieren, kontrollieren, lesen ab, verfolgen Eichfristen und sind erster Ansprechpartner der Mieter, wenn es um die Heizkostenabrechnung geht. Für die Mieter ein großer Vorteil, denn sie haben für ihre gesamten Energieabrechnungen nur einen Ansprechpartner.

BEI DEN HEIZKOSTEN SPAREN TIPPS DER STADTWERKE NEUMÜNSTER

Jeder kann dabei seine Heizkostenabrechnung durchaus auch beeinflussen. Dazu sollte er nur einige Tipps beherzigen: So bringt die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad eine sechsprozentige Energieeinsparung. Wer also bewusst heizt, kann seine Haushaltskasse deutlich entlasten. Bevor man das Fenster öffnet, sollt man zudem unbedingt die Heizkörperventile zudrehen. Ein häufiger Irrtum ist, dass man ungenutzte Räume gar nicht zu heizen braucht. Auch sie sollten – wenn auch mit deutlich geringer Temperatur, beheizt werden. In Schlafräumen gilt: Die Temperatur sollte nicht dauerhaft unter 16° C sinken, da es sonst zu Kondensation von Feuchtigkeit kommen kann.

Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Dadurch gelangt nicht nur Wär-

me, sondern auch Feuchte in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt und erleichtert das Wachstum von Schimmelpilz. **Auch beim Lüften sollte man auf folgendes achten:**



- Fenster auf Kipp über längere Zeit erhöhen den Energieverbrauch und somit die Heizkosten, das Risiko von Schimmelbefall steigt
 - Für besonders effektiven Luftwechsel (z. B. beim morgendlichen Schlafzimmerlüften) sorgt Querlüften mit offenen Innentüren und geöffneten Fenstern an der gegenüberliegenden Seite der Wohnung.
 - Küche und Bad sollten unmittelbar nach dem Duschen, Baden, Essen, Kochen oder Wischen von Fußböden gelüftet werden.
 - Schlafräume (auch Kinderzimmer) unmittelbar nach dem Aufstehen 5 bis 10 Minuten mit weit geöffnetem Fenster lüften, Wohnräume „nach der Nase“ lüften, d. h., wenn die Luftqualität schlecht ist.
 - Wenn in Bad oder Küche gelüftet wird, um hohe Feuchtigkeitswerte zu regulieren (beispielsweise nach dem Duschen oder Kochen), sollten die Innentüren geschlossen bleiben.
- Wenn zum Beispiel nur im Bad ein Abluftventilator vorhanden ist, muss die übrige Wohnung wie gewohnt gelüftet werden.
- Ein nachts im Schlaf- oder Kinderzimmer angekipptes Fenster sollte tagsüber geschlossen werden.

Nikolaus Schmidt, SWN

Lange gut zu Hause leben



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Häuslicher Pflegedienst und
Hausnotruf**

Tel. 04321 905 - 271

www.drk-pflegedienst.de



© jid-photodesign - Fotolia.com

UNSER TITELBILD ROONSTRASSE 59 / 59A UND 61 - 61C

Auf dem Titelblatt dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins wird unsere Liegenschaft an der Roonstraße gezeigt. Wir nehmen dies zum Anlass das Objekt und die Straßenbezeichnung hier etwas näher darzustellen.

Nach dem Auszug der Bundeswehr aus der Sick-Kaserne erwarb die Wohnungsbau GmbH Neumünster den technischen Bereich dieses Geländes, um hier Wohnungen zu bauen. Die Gebäude an der Roonstraße mit 60 Wohnungen wurden im Jahr 1999 erstellt und 2000 erstmalig bezogen. Es handelt sich um 3- und 4-geschosige Baukörper. Außergewöhnlich für Neumünster ist hier die gewählte runde Bauform, als Kontrast zu den nahe

liegenden 2 hohen Häusern und den historischen Bauten der alten Kaserne, um 1900 erstellt. Der 4-geschosige Baukörper ist über außenliegende Aufzüge erschlossen, somit sind diese Wohnungen barrierefrei erreichbar.

Die Roonstraße hat historischen Ursprung. Die Namensgebung geht in Zeiten zurück, als Schleswig-Holstein noch preußische Provinz war und Neumünster eine größere Garnisonsstadt. Zu dieser Zeit war es üblich, Straßen und Plätze nach militärischen Führern zu benennen. Auch Namen wie z. B. Moltke, Goeben, Wrangel und Werder weisen in Neumünster auf diesen Zeitgeist hin.

Der Namensgeber der Roonstraße ist Albrecht Theodor Emil Graf von Roon

(*30.04.1803 †23.02.1879). Er war seinerzeit ein angesehener Militärführer in höchsten Ämtern und als Politiker ein enger Mitarbeiter Otto von Bismarcks.

Rainer Müller



Die Kochecke

Bandnudeln mit Scampi und Zitronenpesto



Zutaten:

Bandnudeln	7 EL Olivenöl
1 Zitrone	100 g Rucola
1 Knoblauchzehe	200 g Kirschtomaten
50 g geriebener Parmesan	200 g geschälte Scampi
1 Bund Petersilie	3 EL Schmand
1 Topf Basilikum	Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Knoblauch, Parmesan und Kräuter mit 6 EL Öl im Mixer hacken. 2 EL Zitronensaft sowie die abgeriebene Schale einer ½ Zitrone dazugeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nudeln im kochenden Salzwasser garen. Den Rucola putzen und kleinschneiden.

Die Scampi mit 1 EL Öl in der Pfanne anbraten. Die Tomaten dazugeben und 2-3 Minuten mitbraten.

Das Pesto, den Rucola und den Schmand unter die Nudeln heben und mit den Scampi und Tomaten mischen.

Yvonne Janssen

Natürlich voller Leben.

Spritziger Wasserspaß für die ganze Familie!

Die Kleinen planschen mit Waldgeist SWeN Knolle oder machen ihr Geschwisterchen nass. Wer mutiger ist, saust die Wasserrutsche hinunter.

Bad am Stadtwald
Hansaring 177, 24534 Neumünster
www.bad-am-stadtwald.de

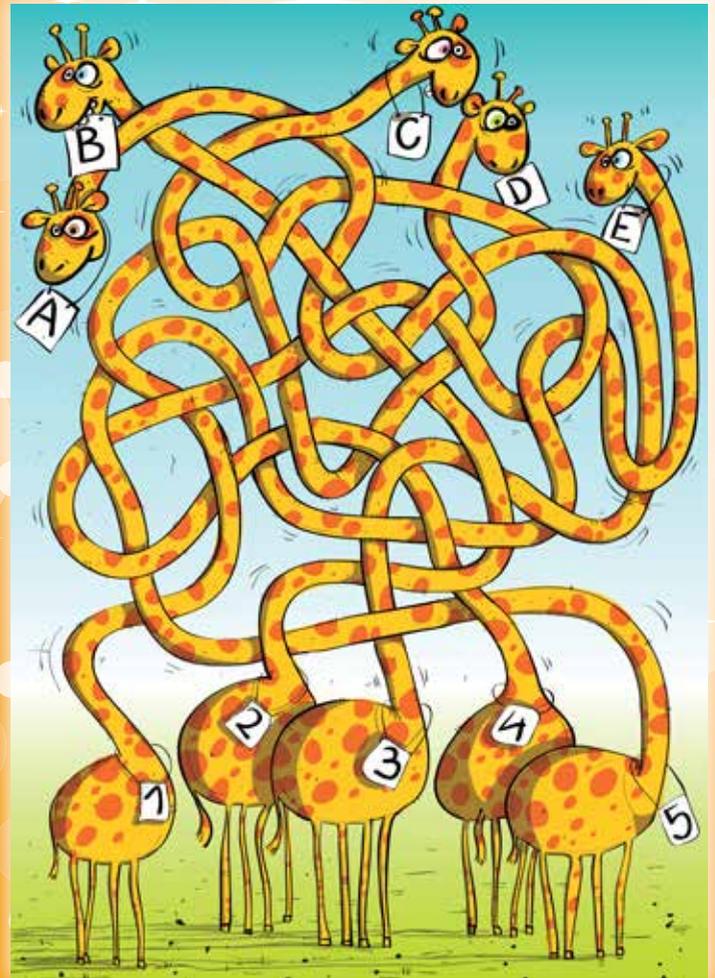


SWN
Stadtwerke Neumünster

Kinderrätsel



Finde die 10 Unterschiede in den beiden Bildern.



Kopflose Giraffen! Hilf Ihnen den Knoten zu lösen.



**5 Freunde unterwegs.
Findest Du Sie?**

Auch in diesem Heft sind die 5 Freunde Tommi, Kroko, Fixie, Pieps und Jerry wieder am Verstecken spielen. Findest Du sie? Sie können überall stecken.



Alle sind mal wieder mit sich selbst beschäftigt. Finde das richtige fehlende Teil.

Lösungen:

Die Rätselaufösungen findet Ihr im Internet unter:
www.wobau-neumuenster.de

THEMA: GEMEINSAMER MIETVERTRAG

SO SIEHT ES DER VERMIETER

Wenn Sie den Mietvertrag für Ihre Wohnung nicht alleine, sondern mit Ihrem Lebens- oder Ehepartner, oder sogar im Zuge einer Wohngemeinschaft mit einer (oder mehreren) weiteren Person(en) zusammen unterzeichnet haben, gibt es eventuell einmal einen Moment, in dem Sie sich fragen „Was passiert eigentlich, wenn wir uns trennen?“

In diesem Fall ist man grundsätzlich auf die Kooperation der jeweiligen Vertragspartner angewiesen. Für den Vermieter sind alle Mieter einer Wohnung - wie ja auch die Wohnung selbst - faktisch eine Einheit - es kann also kein einzelner Mieter seinen „Teil“ des Vertragsverhältnisses bzw. der Wohnung kündigen.

Entweder muss der Vertrag also von den Mietern gemeinschaftlich und als Ganzes gekündigt werden, oder die Mieter müssen mit dem Vermieter eine entsprechende Vertragsänderung aushandeln. Bei der Vertragsänderung ist man allerdings auf die Zustimmung des Vermieters angewiesen, was bei einer Kündigung - die einseitig ausgesprochen werden kann - nicht der Fall ist.

Letztlich laufen aber in beiden Fällen alle Vertragspartner

Gefahr, sich eine neue Wohnung suchen zu müssen, denn ob der Vermieter mit dem verbleibenden Vertragspartner einen neuen Mietvertrag abschließt, oder den alten Vertrag nach Entlassung des Mitmieters fortsetzt, bleibt diesem selbst überlassen. Es wird hier nach den Kriterien einer Neuvermietung entschieden. Ist dem Vermieter bekannt, dass der verbleibende Mieter nicht solvent ist, wird er hier nicht zustimmen, ebenso, wenn es sich bei dem verbleibenden Mieter bekanntermaßen um einen „Störenfried“ handelt.

TIPPS FÜR EINE ÄNDERUNG DES VERTRAGES

Hat man mit dem Vermieter eine Änderung ausgehandelt, die die Entlassung eines Vertragspartners aus dem Mietverhältnis zur Folge hat, gibt es Folgendes zu beachten:

- Der ausscheidende Vertragspartner hat dem Vermieter gegenüber kein Recht auf Rückzahlung eines Teils seiner Kautions. Haben die Vertragspartner ursprünglich „zusammengelegt“, kann er nur von seinem ehemaligen Mitmieter verlangen, sich seinen Anteil auszahlen zu lassen (Tipp: Heben Sie Einzahlungsbelege für die Kautions auf!)





Innovative Haustechnik seit über 100 Jahren!

Rep.-Annahme/Notdienst: 04321/987110

www.tietgen-haustechnik.de

info@tietgen-haustechnik.de

Leinestraße 27 in 24539 Neumünster



Heizung · Lüftung · Sanitär





- Ebenso verhält es sich mit Guthaben oder Nachzahlungen aus Nebenkosten-Abrechnungen. Diese werden ausschließlich mit dem verbleibenden Vertragspartner abgerechnet.
- Der Vermieter wiederum hat kein Recht mehr, dem ausgeschiedenen Mieter irgendwelche Schadenersatz- oder Mietforderungen anzulasten.
Im Falle einer - manchmal ja ziemlich überstürzten - Trennung zweier Vertragspartner, bei der entweder der Ausziehende „vergisst“, dass er den Mietvertrag mit unterzeichnet hat, oder der Verbleibende an einer Kündigung oder Änderung des Vertrages „kein Interesse“ hat, kann es zu großen Problemen kommen.

KEINE VERTRAGSÄNDERUNG, WAS PASSIERT?

Da der ausgezogene Vertragspartner weiterhin dem Vermieter gegenüber haftet, kann er für alle Forderungen aus dem Vertragsverhältnis haftbar gemacht werden. Kommt es z.B. wegen ausbleibender Mietzahlungen zu einer Räumungs- und Zahlungsklage, wird der ausgezogene Partner mit verklagt (zur Not auch durch öffentliche Zustellung), und muss für alle Kosten (auch z.B. für eine verwüstete Wohnung) aufkommen. Hierbei muss der Vermieter nicht einmal vorher versuchen, die Kosten bei dem in der Wohnung verbliebenen Vertragspartner einzutreiben.

- Der verbliebene Vertragspartner kann die Wohnung ohne Zustimmung / Unterschrift des Ausgezogenen nicht kündigen.
- Der verbliebene Vertragspartner kann einer Mieterhöhung gem. § 558 BGB nicht allein zustimmen - die Zustimmung muss der Vermieter dann einklagen, die Kosten tragen die Mieter gesamtschuldnerisch - selbstverständlich wird der Vermieter zunächst versuchen, Forderungen bei dem verbliebenen Mieter einzutreiben.

FAZIT

Es hilft also nichts, die Mieter müssen sich bei einer Trennung mit diesem Thema auseinandersetzen, in beiderseitigem Interesse. Im Zweifel ist es sogar ratsam, den anderen Vertragspartner auf Zustimmung zu einer Vertragsänderung oder Kündigung der Wohnung zu verklagen - so lange einem noch bekannt ist, wo dieser seinen (neuen) Wohnsitz hat. Der Vermieter hat hierbei keinerlei Handhabe - die Klärung dieser Angelegenheit muss im Innenverhältnis zwischen den Mietern erfolgen. Auch dann, wenn eine Forderung aus dem Vertragsverhältnis nur bei einem der Vertragspartner eingetrieben wurde, muss dieser sich selbst darum kümmern, den „Anteil“ des Anderen wieder zu bekommen.

Silke von Baczko

AUF EINEN BLICK

HAUPTBÜRO, BEETHOVENSTRASSE 71

Montag–Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Geschäftszeiten erreichen Sie uns telefonisch unter folgenden Nummern:

Vermietung und **Technischer Service**
über die Zentrale: **0 43 21 / 184-0**

DIE BEZIRKE

Bezirk 1

Vermietung:	Frau Klopitzke
Technischer Service:	Herr Stobbe

Bezirk 2

Vermietung:	Herr Grigoleit
Technischer Service:	Herr Richter

Bezirk 3

Vermietung:	Herr Harbeck
Technischer Service:	Herr Freudenberg

MIETNEBENKOSTEN

Frau Becker	Telefon: 184-29
Frau Stöhr	Telefon: 184-21
Frau Elsen	Telefon: 184-28

WEG-VERWALTUNG UND VERKAUF

Herr Friederichsen	Telefon: 184-14
Herr Becker	Telefon: 184-20

CITY-VERMIETUNGSBÜRO

GROSSFLECKEN, PAVILLON

Montag–Donnerstag	09.00 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 15.00 Uhr
Frau Ebert	Telefon: 0 43 21 / 707 94 68

Internet: www.wobau-neumuenster.de
E-Mail: info@wobau-neumuenster.de



